

Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

Prag, den 7. März 1940

130

12. April 1940.

Min. Rat Dr. Hansel -

28-3-1940

Es wird gebeten, diese Geschäftsnotizen mit dem  
Betreffenden bei weiteren Schritten anzugeben.

Herrn

Professor Dr. Liewehr

Neutitschau, Sudetengau

Prorokstr. 28

den Präsidenten des Reichsinstituts für

Verehrter Herr Kollege!

Die Angelegenheit des Dalemil habe ich inzwischen weiterverfolgt und nunmehr von der zuständigen Stelle beim Reichsprotector, Herrn Ministerialrat Dr. H a n s e l, eine offenbar gutachtlich begründete Äußerung erhalten. Danach hält es Herr H. durchaus für angezeigt, daß wir die Chronik unsererseits herausgeben. Er empfiehlt, die Veröffentlichung selbst bis nach Beendigung des Krieges zurückzustellen, dagegen die Bearbeitung und alle Vorbereitungen zur Ausgabe in Angriff zu nehmen und in Auftrag zu geben. Daraufhin möchte ich nun meine frühere Anfrage wiederholen, ob Sie unter diesen Umständen bereit sind, die Ausgabe zu übernehmen. Zugleich wäre ich Ihnen verbunden, wenn Sie sich darüber äußern wollten, wie lange Zeit Sie etwa für die Bearbeitung für erforderlich halten und ob Sie in der Lage sind, die Ausgabe vordringlich zu fördern; gerade bei dem besonderen Charakter, den diese Ausgabe im Rahmen der Veröffentlichungen der Monumenta trägt, möchte ich besonderes Gewicht darauf legen, daß wir sie sobald wie irgend möglich erhalten.

Ihrer freundlichen Rückäußerung entgegensehend, bin ich

mit kollegialer Begrüßung:

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Mit besten Empfehlungen und

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

266  
er 1943.

sität

zum

und

ge.

keiten

ler

auf

zung

er r  
ei-  
t-  
nik

il

tt

s

=

t,